

Potenziale der Lebensverlaufsforschung

Sandra Buchholz
(DZHW & Leibniz Universität Hannover)

Experimentelle Designs:
Kausale Wirkungen verstehen



Beispiel für Mehrwert:

- + Reformansätze evaluieren

Multivariate Analyse:
Einflussgrößen, Muster & Ursachen verstehen



Beispiele für Mehrwert:

- + Ursachen identifizieren
- + Ansatzpunkte für Reformen

Verlaufsdaten:
Von der Momentaufnahme zum „Film“



Survey- & administrative Daten

Deskriptive Analyse:
„Vielfalt“ individueller Wege durchs Bildungssystem erkennen

eben **nicht** immer „idealtypisch“



Beispiele für Mehrwert:

- + Aussagen zur Offen-/Geschlossenheit des Bildungssystems
- + Identifikation „loser Enden“ (insbes. bei bereichsübergreifenden Daten)